

Untersuchungen zur Wirtschaftspolitik [U 140]

Bürgerprivatversicherung: Weiterentwicklung und Wege zu ihrer Implementierung im deutschen Gesundheitssystem

Von *Christine Arentz*

Das deutsche Gesundheitssystem ist seit Jahren Gegenstand kontroverser Reformdebatten. Das zweigeteilte System aus gesetzlicher Krankenversicherung (GKV) und privater Krankenversicherung (PKV) leidet zum einen unter ökonomischen und sozialpolitischen Problemen in den jeweiligen Teilbereichen und zum anderen unter den Verwerfungen an der Schnittstelle der beiden Teilsysteme.

Die vorliegende Arbeit stellt nach einer eingehenden Problemanalyse des heutigen Krankenversicherungssystems das am Institut für Wirtschaftspolitik erarbeitete Reformkonzept der Bürgerprivatversicherung vor und analysiert, ob und an welchen Stellen dieses noch an (regulatorisch bedingte) Herausforderungen im Gesundheitssystem angepasst werden muss. Zu der Analyse zählen die Auseinandersetzung mit möglichen Kostensteigerungen durch medizinisch-technischen Fortschritt, die Frage nach der Ausgestaltung des Mindestleistungskataloges, die Analyse der möglichen Auswirkungen von Gentests und die Folgenabschätzung der Unisextarife für die Bürgerprivatversicherung.

In einem zweiten Schritt wird untersucht, wie die Bürgerprivatversicherung in das heutige Krankenversicherungssystem eingeführt werden kann, ohne zu sozialen Verwerfungen zu führen. Hierzu werden verschiedene, in Politik und Wissenschaft diskutierte, Reformkonzepte aufgegriffen und auf ihre Eignung zur Einführung der Bürgerprivatversicherung überprüft.

Christine Arentz studierte Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Universität zu Köln. Sie war von 2008 bis 2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am wirtschaftspolitischen Seminar der Universität zu Köln beschäftigt und wechselte anschließend an das Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln.

Christine Arentz: Bürgerprivatversicherung: Weiterentwicklung und Wege zu ihrer Implementierung im deutschen Gesundheitssystem

Köln 2016. 193 Seiten

ISBN-13: 978-3-933812-28-5 € 35,-